

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1820/12

Titel

Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 06.09.2012; TOP 6.2-Alternativen zum Graffitiprojekt

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Im Ergebnis der Sitzung des BuV am 07.11.2012 wird das Projekt "Künstlerische Gestaltung der EVAG-Brücke am Nordbahnhof" nicht weiter bearbeitet und auch nicht zur Umsetzung gebracht. Damit verliert der zugehörige Bewilligungsbescheid der TLVwA vom 21.03.2012, befristet bis zum 31.03.2013, seine Grundlage. Der Fördermittelgeber ist somit über den Sachstand zu informieren und die Rücknahme der Bewilligung muss beantragt werden. Ausgehend von der bisherig vom TLVwA angewandten Praxis wird die bewilligte Summe dem Verfügungsrahmen des Programms Soziale Stadt Erfurt wieder zugeordnet. Diese bisherige Praxis unterliegt jedoch keinem Automatismus. Die Verwaltung wiederum kann aber ein neues Projekt nur auf Grundlage eines erneut positiv beschiedenen Bewilligungsantrages durchführen.

Mit einer Rücknahme der Bewilligung Brücke wird gleichzeitig der Antrag auf ein neues Projekt, welches aber in seiner Art (Kunst/Raumgestaltung) und seiner finanziellen Ausgestaltung, als gleichwertig betrachtet werden kann, beantragt.

In Abstimmung mit dem Bürgerbeirat ILV wurden folgende Projekte als geeignet zusammengestellt:

1. Lichtinstallation am Ilversgehofener Platz
(im Zuge des Stadtbahnbaus wurde dieser Projektbaustein "Leuchtpunkt" auf dem Ilversgehofener Platz noch nicht realisiert)
2. "Kunstzyklus an Hausfassaden"
(das "Verbindende im Stadtteil" wird an anderen Flächen dargestellt)
3. "Bankkunst" für und in der Magdeburger Allee
(unterschiedlich farblich zu gestaltende Sitzbänke werden in den öffentlichen Raum der Magdeburger Allee gestellt)

In Abstimmung mit den Bürgerbeiräten ILV und Soziale Stadt sollen die Vorschläge in einer nächsten Bürgerbeiratssitzung ergebnisorientiert besprochen werden.

Anlagen

Spangenberg

Unterschrift Beigeordneter

17.12.2012

Datum